AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

Kreuzung
Verkehrszeichen STOP – keine Haltelinie

Bockfließ
Schulgasse/Bahnstraße

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

Anhalteposition

Position vorgetastet

Anhalteposition

Position vorgetastet

Position vorgetastet

Anhalteposition

Position vorgetastet

Fehlt eine Bodenmarkierung oder ist diese nicht sichtbar kommt es nicht darauf an vor der STOP-Tafel anzuhalten, sondern an jener Stelle von der aus gute Übersicht besteht.

Praktische Durchführung:

- Degressives Annähern bis zum gedachten Fahrbahnrand der Querfahrbahn (Fluchtlinie der Einfriedungen).
- Vortasten unter Vornahme von Sicherungsblicken (unter zusätzlicher Nutzung vorhandener Verkehrsspiegel) auf einen möglichen Querverkehrs bis zu jener Position von wo aus gute Übersicht auf den Querverkehr besteht.
- Fahrzeug an dieser Stelle anhalten. Blickführung nach links und rechts. Kreuzung so bald als möglich räumen.
- Ein Anhalten an der gedachten Verlängerung der Fluchtlinie der Einfriedungen, ohne ein zusätzliches Anhalten an jener Position von der aus gute Übersicht auf den Querverkehr besteht, kann bei solch einer Kreuzungssituation dann toleriert werden, wenn sich der Fahrzeuglenker äußerst vorsichtig unter Vornahme von Sicherungsblicken in die Kreuzung hineintastet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

Kreuzung
Verkehrszeichen STOP – keine Haltelinie

Wiener Neustadt
Bräunlichgasse/Kammanngasse

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten

Die Kreuzungssituation besteht aus drei unterschiedlichen Querungen die hintereinander zu bewältigen sind:

1. Schutzweg
2. Radfahrerüberfahrt
3. Vorrangsituation mit dem Verkehrszeichen „Halt“ ohne Haltelinie

Praktische Durchführung:

- Annäherung hat so zu erfolgen, dass nötigenfalls vor dem Schutzweg angehalten werden kann, um einem Fußgänger gegebenenfalls das ungehinderte Queren zu ermöglichen.
- Annäherung an die Radfahrerüberfahrt ebenfalls mit einer Fahrgeschwindigkeit, die das rechtzeitige Anhalten vor einem Radfahrer mit erkennbarer Querungsabsicht sicherstellt.
- In weiterer Folge degressives Annähern zur Kreuzung wie nachstehend beschrieben:

Praktische Durchführung:

- Vortasten unter Vornahme von Sicherungsblicken auf einen möglichen Querverkehr bis zu jener Position von wo aus gute Übersicht auf den Querverkehr besteht.
- Fahrzeug an dieser Stelle anhalten. Blickführung nach links und rechts. Kreuzung so bald als möglich räumen.

Anmerkung:

- Ein Anhalten an der gedachten Verlängerung des Fahrbahnrandes der Querfahrbahn ist nicht zu beanstanden, wenn von dieser Position aus bereits Sicht auf den Querverkehr besteht oder danach ein langsames Vortasten erfolgt, welches das Reagieren auf einen allfälligen Querverkehr ermöglicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!